



Eröffnungsbilanz des Bundes 2013

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik (FHP) | Wirtschaftskammer Österreich

11.08.2016, 14:24

Die Eröffnungsbilanz des Bundes ist die erste Vermögensrechnung gemäß dem neuen Haushaltsrecht. Sie stellt den Vermögensstatus des Bundes zum Stichtag 1.1.2013 dar.

Vermögenswerte in Höhe von rund 89,5 Mrd. Euro stehen Schulden im Ausmaß von zirka 223,4 Mrd. Euro gegenüber. Somit weist der Bund in seiner Vermögensbilanz ein negatives Nettovermögen von ungefähr 134 Mrd. Euro oder 43,6% des BIP aus. Die bedeutendsten Vermögenspositionen sind Sachanlagen, gefolgt von Beteiligungen und kurzfristigen Forderungen. Die maßgeblichen Verbindlichkeiten sind die lang- und kurzfristige Finanzschulden.

Die Eröffnungsbilanz des Bundes trägt zu einer transparenteren Darstellung der Bundesfinanzen bei und wird von der WKÖ daher grundsätzlich positiv bewertet. In der Darstellung der Vermögensbilanz besteht – aus Sicht der WKÖ – jedoch noch Entwicklungspotenzial. Verbesserungsvorschläge sind daher in vorliegender Analyse ebenso ersichtlich wie eine Zusammenfassung und grafische Aufbereitung der Eröffnungsbilanz des Bundes.

Download: [Eröffnungsbilanz des Bundes 2013](#)

>> [zur Übersichtsseite FHP-Analysen](#)

Das könnte Sie auch interessieren



WorldSkills: Erfolge machen Rot-Weiß-Rot aktuell zur zweitbesten EU-Nation

Das „Team Austria“ ist weiter auf Erfolgskurs: Vier „Medallions for Excellence“ gehen aktuell nach Kärnten, Niederösterreich, Tirol und die Steiermark – Österreich ist im EU-Vergleich top [➤ mehr](#)



WorldSkills 2022 ist gestartet: Weltpremiere mit einem starken rot-weiß-roten Team

Berufsweltmeisterschaft als globales Event: Für Österreichs 45 Jungprofis wird es ab 4. Oktober ernst. Großes Finale von 23. bis 27. November in Salzburg [➤ mehr](#)



WKÖ-Kühnel: „Green Jobs“ als Turbo für Lehrberufe

Laut Umfrage 75 Prozent der Schüler:innen an Jobs mit Umwelt-Fokus interessiert - Zahlreiche Lehrberufe bieten Green Jobs [➤ mehr](#)